



Unser Pfarrblatt

Gemeinsame Pfarrzeitung der Pfarren St. Johannes und Puntigam

*Pfarre Graz-Puntigam: graz-puntigam.graz-seckau.at
Pfarre Graz-St. Johannes: graz-st-johannes.graz-seckau.at
Seelsorgeraum Graz-Südwest: graz-suedwest.graz-seckau.at*



Auf in neue Welten!

Aufleben

Termine und Impulse
zur Osterzeit.

Summa cum Gaude

Fotos von Grazbürsten,
Pfarrfaschung & Co.

Alles neu

Von Sanierungen und
neuen Gesichtern.

Sonnige Aussichten

Termine aus unserem
Seelsorgeraum.

Ostern! Ein seltsames Fest?



Haben Sie schon einmal einem Kind Ostern erklären müssen? Für Kinder ist Ostern ein seltsames Fest. Warum musste Jesus gekreuzigt werden und wie ging das mit der Auferstehung?

Zuerst die schlechte Nachricht: Ostern hat eigentlich gar nichts mit Hasen und Schokolade zu tun.

Ostern – Was wird gefeiert? *Es wird die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, gefeiert. Er wurde gekreuzigt, da er für ein Staatsverbrechen angeklagt wurde: „Er wolle die Herrschaft über die Juden und sich somit über den König stellen.“ Das stimmt so nicht! Trotzdem wurde er dafür verurteilt und musste qualvoll ans Kreuz genagelt sterben. Jesus wurde in einer Steinhöhle beerdigt. Nach einigen Tagen wollten Freundinnen von ihm das Grab besuchen und den Leichnam salben – doch das Grab war leer! Jesus ist von den Toten auferstanden! Das ist natürlich ein außergewöhnliches Ereignis, das gefeiert werden muss.*

Ostern ist ein Fest des Lebens *und der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Jesus hat uns durch sein Leben einen Blick auf die Liebe Gottes zu uns Menschen ermöglicht. Er hat die Gemeinschaft gesucht, den liebenden Blick auf die Schwachen und die Ausgeschlossenen in der Gesellschaft. Wenn Menschen sich gernhaben – da ist Leben spürbar.*

Die Texte der Bibel erzählen vom Sieg des Lebens über den Tod. Sie verwenden Bilder aus dem damaligen Alltag. Wir tauchen ein in eine uns unbekannte Welt. Diese Welt muss ich für die Kinder übersetzen.

Pastoralreferent Franz Wallner

Osterfeste in anderen Welten, zwei Beispiele

Philippinen. Die Philippinen sind eines der katholischsten Länder der Welt und somit ist Ostern das größte Fest im Jahr. In der Karwoche fährt das ganze Land sein Arbeitspensum herunter. Die Menschen verbringen Zeit mit ihrer Familie. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist der Umzug „Carozas“, bei dem hunderte Wagen mit lebensgroßen Figuren durch die Straßen ziehen und die Passion und den Tod Christi darstellen. Doch geht es auf den Philippinen auch ziemlich kurios zu. Denn Eltern scheinen ihre Aufgabe, die Kinder großzuziehen, etwas zu wörtlich zu nehmen. Es heißt am Ostermorgen, sobald die Kirchenglocken läuten, nehmen Eltern ihre Kinder beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dass ihre Sprösslinge dadurch schneller wachsen und so größer werden.

Bulgarien. Das Osterfest findet in Bulgarien ein paar Tage später statt, da die orthodoxen Christen den julianischen Kalender nutzen. Auch hier spielen die Eier eine wichtige Rolle, doch auf eine etwas andere Art. Denn sie werden nicht einfach verspeist. Zunächst werden sie wie bei uns auch gekocht und gefärbt. Doch am Ostersonntag bringt jede Person ein Ei zur Messe mit und sobald diese vorbei ist, findet traditionell eine wilde Eierschlacht statt. In Bulgarien ist dies ein alter Brauch. Dabei werden immer zwei Eier mit den Spitzen gegeneinander geschlagen und wer als letzte Person noch eine heile Schale vorzeigen kann, hat Glück. Man glaubt, dass dies Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr bringen wird.

Pastoralreferent Franz Wallner

Aus der Redaktion

Auf in neue Welten!

Was hat das Entchen auf der Titelseite so bewegt? Die Antwort weiß wohl nur der Fotograf selbst.

Aber auch in unseren Pfarren hat sich viel bewegt. So kann nun der Pfarrsaal Puntigam in neuem Glanz erstrahlen. Oder Spenden aus dem Fastensuppen-Essen können bis nach Nepal reisen.

Die Osterzeit lädt uns ein, wieder aufzuleben und Neues zu entdecken. Die Redaktion wünscht Ihnen schöne Ostern und einen guten Start in die warmen Monate!



Druckkostenbeitrag

Ihre Spende für unser Pfarrblatt können Sie in der Pfarrkanzlei oder nach den Gottesdiensten abgeben oder auf unser Konto überweisen. Zahlscheine liegen in den Pfarren auf. Kennwort: Pfarrblatt. Vergelt's Gott.

Pfarre Graz-St. Johannes: Steiermärkische Sparkasse

IBAN: AT81 2081 5039 0050 0210.

R. k. Pfarramt Puntigam: Raiffeisenbank Graz-Straßgang

IBAN: AT59 3843 9000 0264 1504.

Ein neues Gesicht im Seelsorgeraum!

Franz Wallner, der neue Pastoralreferent im Seelsorgeraum Graz-Südwest, und somit auch unserer Pfarren, stellt sich vor.

Der Mann mit dem Bart hört auf den Namen Franz Wallner. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Geboren ist er in der Oststeiermark und auf „einer kleinen Farm“ aufgewachsen. Als mittleres von fünf Kindern durfte er sich am Acker, auf der Wiese, im Wald und im Haushalt austoben und lernen. Die Karriere als Nachfolger lag nahe. Es kam anders!

Hineingeschnuppert in das Pfarrleben als Jugendgruppenleiter und Firmbegleiter fand er gefallen darin und erlernte das Handwerk im Seminar für kirchliche Berufe in Wien für den pfarrlichen Dienst.

Sein Weg führte ihn zwei Jahre in den Pfarrverband nach Knittelfeld, 11 Jahre nach Graz-Andritz, 9 Jahre



Foto: Gerd Neuhold

nach Graz-Mariatrost und 3 Jahre in den Seelsorgeraum Feldbach.

Am 15. Jänner 2024 begann er seinen Dienst im Seelsorgeraum Graz-Südwest. Die anvertrauten Aufgaben sind vielfältig und herausfordernd und er hofft diese, mit der Begleitung und dem Segen Gottes, gut erfüllen zu können. Er freut sich auf die Begegnung mit dir!

Tel.: 0676 8749 3788
franz.wallner@graz-seckau.at

Aufleben in der Fasten- und Osterzeit



Die Katholische Kirche Steiermark liefert unter dem Motto „Aufleben“ Impulse zu Fasten und Ostern.

Die 40-tägige Fastenzeit bereitet uns auf Ostern, das Fest der Auferstehung und des (Auf-)Lebens vor.

Online warten auf Sie Infos zu den großen Fastenaktionen in der Steiermark, Fleischfasten, Autofasten und der Familienfasttag. Außerdem finden

Sie Wissenswertes zum Fasten, wie etwa Interviews zu den Fastenbräuchen verschiedener Religionen.

Auch für die Osterzeit ist ausgesorgt: Von Infos zu den Osterbräuchen bis hin zu Hasen-Ausmalbilder für Kinder ist alles dabei!

Online unter:
www.katholische-kirche-steiermark.at/ostern



FEIERN ZUR OSTERZEIT

30. MÄRZ FEIER DER OSTERNACHT

20:00

PFARRKIRCHE
GRAZ-ST. JOHANNES

20:00 UHR

PFARRKIRCHE
GRAZ-PUNTIGAM

31. MÄRZ HOCHAMT AM OSTERSONNTAG

8:45 UHR

PFARRKIRCHE
GRAZ-ST. JOHANNES

10:30 UHR

PFARRKIRCHE
GRAZ-PUNTIGAM



VON OSTERN BIS
PFINGSTEN:
WEITERE TERMINE
FINDEN SIE AUF DER
LETZEN SEITE!

Unsere Neugetauften

„Kinder sind Geschenke des Herrn: Wer sie bekommt, wird damit reich belohnt.“

Ps 127,3

Sophie Belle Brodtrager

Hannah Waidhofer

Maximilian Schneller

Tino

Unsere Verstorbenen

„Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.“

Aurelius Augustinus



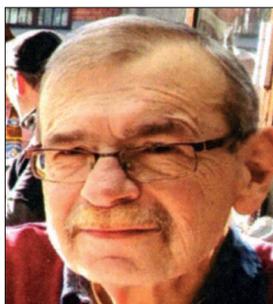
Helga Schwarz (85)



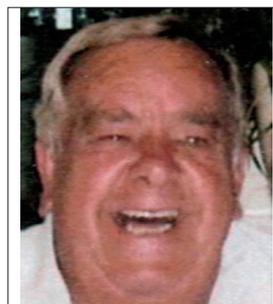
Elisabeth Moser (87)



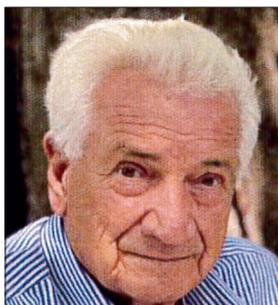
Achatz-Michael Lassacher
(79)



Wolfgang Weinmüller (66)



Franz Possnitz (70)



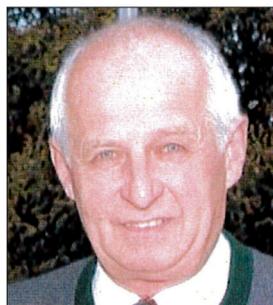
Rupert Pranzl (84)



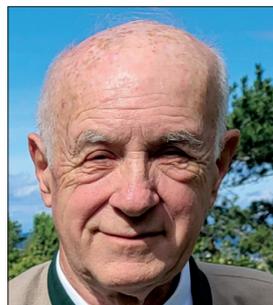
Gerold Glitzner (90)



Antonia Testin (98)



Franz Pichler (74)



Helmut Reinhardt (79)

Priesternotrufnummer 0676/8742-6177

Unter dieser Notrufnummer ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet erreichbar für dringende Versehänge oder bei Unfällen, wo ein priesterlicher Beistand gewünscht wird und der eigene Pfarrer gerade nicht erreichbar ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 bis 1½ Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich sein kann, da er auch seinem normalen Dienst (Messen, Begräbnisse, Hochzeiten usw.) nachkommen muss.

Du hast den Lebensgarten
verlassen, doch deine Blumen
blühen weiter.



Foto: emwang119 / pixabay

Bilanz der Nächstenliebe

Tätigkeitsbericht der Vinzenzgemeinschaft Graz-Puntigam und der Pfarrcaritas.

Die derzeit 5 Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft haben im letzten Jahr knapp 50 Mal, also fast jede Woche des Jahres, eine Sprechstunde angeboten.

Dabei wurden 2.850 Euro in Form von Lebensmittelgutscheinen ausgegeben. Weitere 1.170 Euro wurden als Barhilfe vergeben. Mit knapp 1.000 Euro wurden Mieten und Betriebskosten unterstützt. Weitere 350 Euro konnten in Form von Gutscheinen für Möbel und Kleidung als Unterstützung verteilt werden.

Nicht in den Buchungen scheint auf, dass auch Sachspenden, wie Kleidung oder Kinderwagen, vermittelt wurden.

Das Geld, mit dem wir als Pfarre auch Hilfe leisten können, kommt

zum größeren Teil vom Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften der Steiermark. Zusammen mit der Bitte um eine Sonderunterstützung bekamen wir im letzten Jahr vom Zentralrat 4.500 Euro.

Aber auch durch die Großzügigkeit von Pfarrmitgliedern konnten wir mehr als 1.200 Euro an Unterstützung zur Weitergabe erhalten. Dahinter stehen Einzelspender*innen, die Geschenkspackeraktion im Advent, der Keksverkauf der Frauenrunde und kleine Kollekten. Dafür allen einen herzlichen Dank!

Wir haben in unserer Tätigkeit einen großen Anteil an regelmäßig wiederkehrenden Hilfesuchenden. Das lässt sich leicht daran ablesen, dass es sich um rund 25 Personen handelt, die im letzten Jahr betreut wurden.

Es sind meist Frauen, verheiratet und unverheiratet, mit und ohne Kinder, die in einem der Quartiere in unserem

Pfarrgebiet leben. Aber natürlich sind auch Personen dabei die nur um eine einmalige Hilfe ansuchen und denen etwa mit der Übernahme einer Monatsmiete oder der Unterstützung bei den Betriebskosten schon gut geholfen werden kann.

Wichtig ist dabei auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit der überaus engagierten Frau Pessl von der Caritas, die für unser Gebiet zuständig ist.

Die Tätigkeit in dem Bereich Nächstenliebe kann manchmal ganz schön schwierig und lästig sein. Manchmal ist sie auch schön und erfolgreich. Immer aber dürfen wir wissen, dass wir in diesem Kreis einen wichtigen Aufgabenbereich einer Pfarrgemeinde übernommen haben.

*Sepp Riedl
für die Vinzenzgemeinschaft
Puntigam*

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

14. Februar – 30. März 2024

... damit
GUTES LEBEN FÜR ALLE,
auch für die kommenden Generationen
möglich bleibt/wird!

unter www.autofasten.at
anmelden, mitmachen & gewinnen!

eine Initiative von

Ein DANKE an besondere Menschen!

Das Pfarrleben ist etwas ganz Besonderes... Darum sind es auch besondere Menschen, die dieses ermöglichen!
Wir möchten DANKE sagen, an all die Engagierten, die den Alltag in unserer Pfarre mitgestalten und beleben!



Lichtmessfeier

Leopoldsonntag



Sie wollen mehr sehen?

Mehr Bildergalerien finden Sie online auf den Webseiten unserer Pfarren!

www.graz-puntigam.graz-seckau.at

www.graz-st-johannes.graz-seckau.at



Riesenspaß beim Pfarrfasching!



Grazbürsten „Summa cum Gaude“



Geburtstagswünsche für Dr. Meßner



Gospel Worship Night mit den Firmlingen



Geschafft! Die Chroniken der Puntigamer Pfarrsaalsanierung

Nachbericht und Resümee über die Sanierung des Puntigamer Pfarrsaals.

Im Jahr 1968/69 wurde der Pfarrsaal der Pfarre Puntigam errichtet. Dieser wurde ursprünglich auch zur Gottesdienstfeier verwendet.

Seit der Erbauung erfolgten Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich. Wassereintritt im Bereich der oberen Fenster im Pfarrsaal und Abblätterungen an der Außenfassade waren die Gründe für die Sanierung.

Im Wirtschaftsrat wurde nach eingehender Diskussion eine Fassaden- und Fenstererneuerung, sowie das Ausmalen des Pfarrsaales und des Ganges, vorgeschlagen.

Die folgenden Renovierungsarbeiten wurden im Zeitraum August 2023 bis Mitte November 2023 durchgeführt:

- Demontage der Stahlkonstruktion vor dem Pfarrsaal
- Ersatz aller Fenster im oberen Bereich des Pfarrsaales



- Komplette Renovierung der bestehenden Außenfassade
- Innenmalerei Pfarrsaal & Gang

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 37.000 Euro. Für die Renovierungsarbeiten brauchte man 258 Stunden.

Ich bedanke mich herzlich bei:
Herrn Karl Klammler, Herrn Alois

Kosednar, Herrn Sepp Neukirchner, Herrn Heinz Pichler, Frau Irene Slepcevic und Jonathan Steyer für ihren Einsatz.

Ohne ihre unermüdliche Hilfe und Initiative wäre die Sanierung niemals möglich gewesen.

Günter Grain

Die Suppen, die bis nach Nepal gehen



Beim diesjährigen Suppenontag kamen die Spenden Frauen in Nepal zu Gute.

Aus Anlass der entwicklungspolitischen Aktion der Katholischen Frauenbewegung wurde am Suppenontag die Lage der Frauen in Nepal thematisiert sowie zu finanzieller Unterstützung aufgerufen.

Das Spendenergebnis aus der

Kirchensammlung und dem Verkauf von Suppen kam in diesem Jahr einem Projekt in Nepal zugute. Durch dieses lernen Frauen, mit traditionellen Methoden den Ertrag in der Landwirtschaft zu steigern.

In Puntigam konnten durch den Suppenverkauf 442 und in St. Johannes 326 Euro gesammelt werden.

Angela Lienhart

Auf in die Zukunft!

PGR-Klausur in Christkönig.

Die PGR-Mitglieder trafen sich in der Mitte ihrer Amtszeit zur Klausur. Zusammen mit Georg Plank von der Initiative „Pastoralinnovation“ diskutierten sie Ideen rund um das Thema: „Wie machen wir unsere Kirche zukunftsfit?“ Der Nachmittag brachte viele neue Impulse für die restliche PGR-Periode.



In der Bahnhofsmission



Pfarrgemeinderat Mario Müller arbeitet in der Bahnhofsmission der Caritas. Ein paar Eindrücke.

Zum 100-Jahr-Jubiläum der Caritas Steiermark hat am Grazer Hauptbahnhof die Bahnhofsmission für 100 Tage ihre Türen wieder geöffnet. Die Arbeit in der Bahnhofsmission ist gekennzeichnet von Dankbarkeit, vielen unterschiedlichen Gesprächen und dem gemeinsamen Spielen. Die Gäste freuen sich jeden Morgen, sobald die Einrichtung öffnet. Denn dann erwarten sie neben frisch zubereitetem Kaffee auch süße Brote zum Frühstück.

Die Bahnhofsmission strahlt nicht die klassische Atmosphäre einer Einrichtung für Obdachlose oder Personen mit prekärer Wohnsituation aus. Vielmehr handelt es sich um eine Art Café mit der Möglichkeit, sich auch zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen. Desweiteren werden mittags Suppe und nach-

mittags pikante Brötchen serviert. Hier und da gibt es eine Mehlspeise oder sonstige Süßigkeiten.

Gespräche gehören zum Alltag, da die unterschiedlichsten Problemstellungen vorkommen. Jedoch ist stets am Ende des Tages von jedem Gast ein „Danke“ zu hören. Die Begeisterung ist riesig und ein Fortführen der Bahnhofsmission unabdingbar. Neben zwei Hauptamtlichen sind auch jeden Tag zwei Freiwillige, welche eine tatkräftige Unterstützung in der Arbeit darstellen, im Dienst.

Spenden sind gerne gesehen, vor allem Gemüse wie Paprika oder Jungzwiebeln, Milch oder Obst. Ebenso erfreuen sich die Gäste an süßen Spenden, egal ob selbstgemachter Kuchen oder eine Prinzenrolle.

Mario Müller

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist.



Foto: Caritas (2)

Caritas Haussammlung 2024.

Von März bis Mai ziehen die Haussammler*innen ihre Runden und sammeln Spenden für Menschen in Not in der Steiermark. Die Spenden ermöglichen etwa eine warme Mahlzeit im Marienstüberl und vieles mehr.

Spendenkonto:

IBAN AT34 6000 0000 0792 5700

Verwendungszweck:

Haussammlung 2024

Jüngster Schachmeister

Benedikt Sohn (17 Jahre alt), der mit seinen Schwestern Katharina, Theresa und Julia in der Pfarrkirche St. Johannes ministriert, konnte sich über einen großen Erfolg freuen: Er wurde der jüngste Grazer Stadtmeister (2024) in der Geschichte im Schach. Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt er mit viel Leidenschaft Schach und hat schon einige Preise gewonnen. **Wir gratulieren zu diesem Erfolg.**

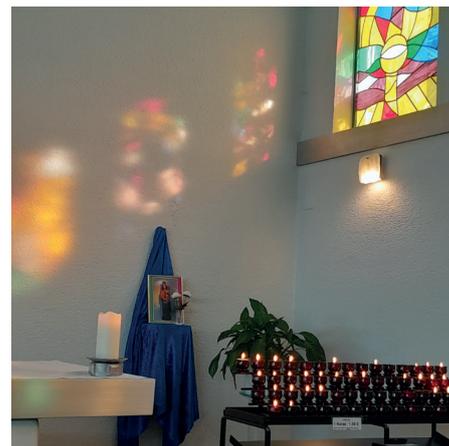


Foto: Ursulinen

Wo ist unsere Maria?

In der Pfarrkirche Puntigam wird die Marienstatue vermisst. Wir beantworten die Frage nach ihrem Aufenthaltsort.

Die Marienstatue ist leider vom Holzwurm befallen. Weiters ist ihre Struktur auch beschädigt. Daher ist sie in guten Händen, um wieder restauriert zu werden. Bitte um etwas Geduld bis sie in neuem Glanz an ihrer gewohnten Stelle wieder zum Gebet einlädt!



Der Geburtstag, den wir 3 Tage lang feiern!

„Unsere“ Gusti, die treue Seele von St. Johannes, wird 90 Jahre alt! Wir gratulieren!

Gusti Pendl wurde am 18. April 1934 in Hüttenberg geboren. Aber so ganz genau weiß man das nicht, denn ihre Geburtsurkunde ging verloren und mangels genauem Wissens wurde auf dem Duplikat der 20. April vermerkt.

So wird seit jeher vom 18. bis zum 20. April gefeiert. In ganz besonderer Weise aber in diesem Jahr, da wird unsere Gusti 90 Jahre alt.

90 Jahre, mit Höhen und Tiefen, aber immer mit Begeisterung für St. Johannes, wo sie seit Anbeginn dabei ist. Sie blieb „ihrer Kirche“ bis heute treu. Vor dreißig Jahren begann Gusti mit „GUSTI'S



KAFFEE“, einem lustigen „Tritsch-Tratsch-Café“, das sehr gerne angenommen wurde.

Oft wurden schöne Ausflüge und Wallfahrten mit dem Bus gemacht. Einmal sogar eine Fahrt zu einem Fußballspiel. Pfarrcafé, Pfarrfeste, Suppensonntage, Pfarrblätter zählen und einordnen – sie war auch

Teil eines ehrenamtlichen Reinigungsteams! Ohne Gusti ging gar nichts!

Liebe Gusti! Ein großes „Danke-schön“, bleibe weiterhin so lustig und fidel. Vergelt's Gott!

Margit Taschner

Gesang, Schauspiel, Malerei und mehr!



Impressionen aus den JUKIDS-Treffen.

Gospel. Der Gospelchor wurde beim Gospeladvent durch einen wunderbaren Auftritt unseres Schulchors und der Schulband mit ca. 50 Kindern der Volksschule tatkräftig unterstützt.

Krippenspiel. Kinder der Volksschule verkürzten die Wartezeit auf das Christkind mit der Suche nach dem Besonderen am Weihnachtsfest und der Aufführung eines Krippen-

spiels am Heiligen Abend. Vielen Dank an die tollen Schauspieltalente!

Weihnachtsbaum. Die JUKIDS haben den Christbaumschmuck für den Weihnachtsbaum unserer Kirche gestaltet und durften ihn gemeinsam schmücken.

Dankeschön. Für den Mitarbeiterinnen-Empfang haben die Jungscharkinder heuer DANKE-Kärtchen für alle Ehrenamtlichen in der Pfarre verziert.

HERBERT. Anlässlich des runden Geburtstages unseres HERBERTS schenkten ihm die JUKIDS ein selbst gemaltes Bild, das unseren Herrn Provisor als bunte Persönlichkeit darstellt. Er hilft uns, mit seinem großen Herz und vielfältigen bunten Ideen, die uns zum Aufblühen bringen, eine gute Verbindung zwischen Himmel und Erde herzustellen und bringt uns dabei viel Licht und Helligkeit in unser Leben. HERBERT ist für uns ein...

- **Humorvoller,**
- **Einfallsreicher,**
- **Redegewandter,**
- **Begeisternder,**
- **Exzellenter,**
- **Resoluter**
- **Theologe mit Herz**

Jungscharlager. Die JUKIDS freuen sich darauf, auch im heurigen Sommer eine kunterbunte gemeinsame Woche am Jungscharlager vom 15. bis 20. Juli 2024 im Schülerheim Zenzbauer in Hirschegg zu verbringen.

Heike Steyer



Feldkirchner
Jugendpassion 2024

"Were you there?" Zeugen einer Passion

Aufführung:

Freitag 08. März, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Feldkirchen
 Samstag 09. März, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Kirchschatz
 Sonntag 10. März, 15:00 Uhr, Pfarrkirche St. Margarethen
 Freitag 15. März, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Stallhofen
 Samstag 16. März, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Bad Aussee
 Freitag 22. März, 19:00 Uhr, Stiftskirche Rein
 Samstag 23. März, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Heilbrunn
 Sonntag 24. März, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Feldkirchen

Aufführungsdauer rund 60 Minuten
 Eintritt: Freiwillige Spende

www.ssgf.at
 Schauspielgruppe Feldkirchen

Feldkirchner Jugendpassion 2024

Jugendpassion „Were you there?“ Warst du dabei...?

Die Jugendpassion interpretiert das Leiden Jesu neu. Sechzehn Jugendliche zwischen 14 und 28 Jahren bringen dieses Jahr ihre Darstellung auf die Bühne. Sie spielen acht Aufführungen in sieben verschiedenen Kirchen in Österreich. In acht Szenen stellen sie Fragen zur Passion. Nicht auf jede findet man so leicht eine Antwort.

Was wäre, wenn Pilatus auf seine Frau Procula gehört hätte? Was macht der römische Hauptmann nach der Kreuzigung Jesu? Warum glaubt Maria Magdalena an die Auferstehung Jesu und andere nicht?

Die Spenden aus dem Eintritt kommen den jeweiligen Pfarren zu Gute.

Dauer: rund 1 Stunde
Eintritt: Freiwillige Spende
Freie Platzwahl

Mehr Infos: www.ssgf.at



Liturgie unter dem Sonnenhimmel und im Hausgarten

Termine aus unserem Seelsorge-
raum.

Herzliche Einladung!

Liturgie von Frauen für ALLE. Die nächsten Gottesdienste der „Liturgie für ALLE“ feiern wir am 22. Mai um 19.00 Uhr in Feldkirchen und am 29. Juni um 18.30 Uhr in St. Elisabeth statt.

Fronleichnam. Am Donnerstag, den 30. Mai, um 9.00 Uhr, feiern die Pfarren St. Elisabeth, Don Bosco und Christkönig im Garten des Pflegewohnheims Peter-Rosegger das Hochfest Fronleichnam.

NEU! Sommerkirche auf Johann und Paul. Freies Gebet unter freiem Himmel. An jedem Sonntag in den Sommerferien feiern wir um 17.00 Uhr einen Gottesdienst auf der Plattform hinter der Messkapelle St. Johann und Paul in Wetzelsdorf.

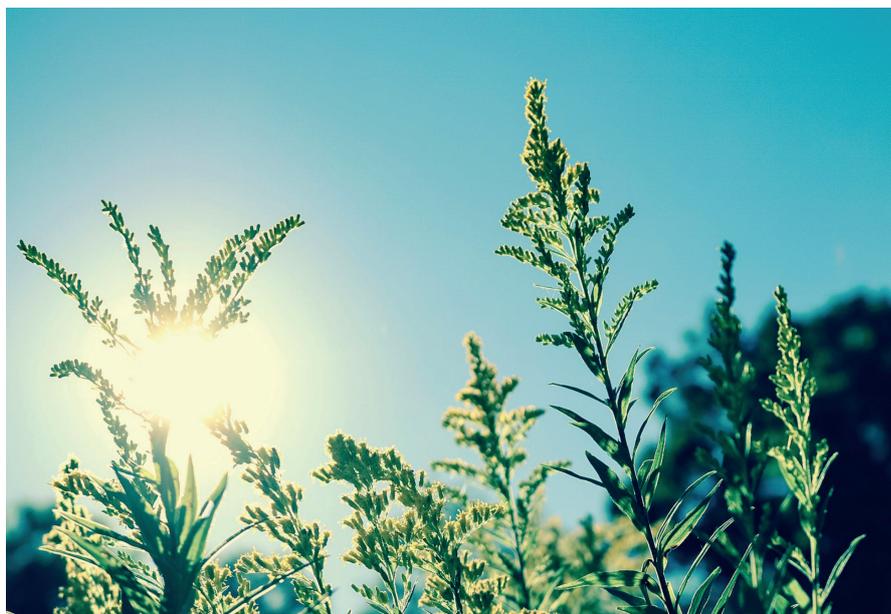


Foto: Jordan Stewart / unsplash

Wir feiern bei jedem Wetter! Bei Schlechtwetter sind wir in der Kirche. Die Sommerkirche auf Johann und Paul ist eine Initiative des SR Graz-Südwest und der Evangelischen Christuskirche in Eggenberg.

Mehr Infos aus dem Seelsorge-
raum gibt es online unter:

www.graz-suedwest.graz-seckau.at



!Termine mit Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Pfarrbriefe und Aushänge im Schaukasten

Puntigam: graz-puntigam.graz-seckau.at

St. Johannes: graz-st-johannes.graz-seckau.at

St. Johannes

So. 24. 3.	Palmsonntag
10:15	Segnung der Palmzweige vor der Kirche, anschließend heilige Messe
Do. 28. 3.	Gründonnerstag
17:30	Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht
Fr. 29. 3.	Karfreitag – Strenger Fasttag
17:30	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Sa. 30. 3.	Karsamstag – Tag der Grabesruhe
13:00	Speisensegnung bei der Kirche am Zentralfriedhof
15:00	Speisensegnung in der Pfarrkirche
16:00	Speisensegnung bei der Jageritsch-Kapelle
20:00	Feier der Osternacht (mit Schola)
So. 31. 3.	Ostersonntag
8:45	Heilige Messe, Kirchenchor mit Solisten und Instrumentalisten singt die Krönungsmesse von W.A. Mozart
Mo. 1. 4.	Ostermontag
10:15	Heilige Messe
So. 28. 4.	10:15 Erstkommunion (Volksschule Triester)
Fr. 3. 5.	19:00 Gospelworshippnight in Puntigam
Do. 9. 5.	10:15 Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt
So. 19. 5.	10:15 Heilige Messe am Pfingstsonntag
Mo. 20. 5.	10:15 Heilige Messe am Pfingstmontag
Mi. 29. 5.	18:00 Vorabendmesse für Fronleichnam

Puntigam

So. 17. 3.	8:45	Hl. Messe mit dem Gospelchor
Fr. 22. 3.	18:00	Kreuzweg - Meditation
So. 24. 3.		Palmsonntag
	8:45	Segnung der Palmzweige vor der Kirche, anschließend heilige Messe
Do. 28. 3.		Gründonnerstag
	19:00	Feier vom Letzten Abendmahl
Fr. 29. 3.		Karfreitag – Strenger Fasttag
	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa. 30. 3.		Karsamstag – Tag der Grabesruhe
	11:00	Speisensegnung vor der Pfarrkirche
	11:00	Speisensegnung im Brauquartier
	13:00	Speisensegnung bei der Kirche am Zentralfriedhof
	14:00	Speisensegnung vor der Pfarrkirche
	20:00	Feier der Osternacht
So. 31. 3.		Ostersonntag
	10:30	Heilige Messe mit Bläsergruppe
Mo. 1. 4.	8:45	Heilige Messe am Ostermontag
So. 7. 4.		Weißer Sonntag
	8:45	Firmungsgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und Gospelchor
So. 21. 4.	8:45	Heilige Messe mit Erstkommunion
Fr. 3. 5.	19:00	Gospelworshippnight mit Gospelchor
Do. 9. 5.	8:45	Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt
So. 19. 5.	8:45	Heilige Messe am Pfingstsonntag
Mo. 20. 5.	8:45	Heilige Messe am Pfingstmontag
Do. 30. 5.	8:45	Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession
So. 2. 6.	8:45	Hl. Messe mit Gospelchor
So. 30. 6.	8:45	Hl. Messe, anschließend Pfarrfest

Buswallfahrt nach Mariazell

Samstag, 31. August 2024

Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei Herrn Papst unter 0676/8749 5263

Heilige Messe:	So. 10:15 Uhr
Taufe, Trauung:	Termine nach Vereinbarung
Pfarrcaritas:	Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Kanzleistunden:	Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon:	Mo., Mi. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr (0316) 27 14 17
E-Mail:	graz-st-johannes@graz-seckau.at
Homepage:	graz-st-johannes.graz-seckau.at

Heilige Messe:	So. 8:45 Uhr
Taufe, Trauung:	Termine nach Vereinbarung
Pfarrcaritas:	Fr. 15:00 – 16:00 Uhr
Kanzleistunden:	Mi. und Fr. 15:00 – 16:30 Uhr
Telefon:	Mo., Mi. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr (0316) 29 21 89
E-Mail:	graz-puntigam@graz-seckau.at
Homepage:	graz-puntigam.graz-seckau.at